

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Theaterzettel. 1796-1939 1859**

10.11.1859

**Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.**

Donnerstag, den 10. November 1859.

Zur Feier  
des hundertjährigen Geburtsfestes  
**Friedrich von Schillers.**

Mit allgemein aufgehobenem Abonnement.

Zum Besten der Schillerstiftung und des Marbachdenkmals.

Zum Erstenmale:

**Vor hundert Jahren.**

Festspiel von Friedrich Halim, mit Musik von Friedrich Krug, und lebenden Bildern.

**P e r s o n e n :**

Germania . . . . .	Frau Thöne.
Die Poesie . . . . .	Frau Lange.
Clotho, } die Parzen . . . . .	Frau Schönfeld.
Lachesis, } . . . . .	Fräulein Scheidt.
Atropos, } . . . . .	Frau Baldenecker.

Das Festspiel beginnt im Getümmel des siebenjährigen Krieges.

Hierauf:

**Fest-Overture** von Beethoven.

Zum Beschluß, zum Erstenmale:

**Die Glocke.**

Gedicht von Friedrich von Schiller, mit Musik von Lindpaintner, scenisch und mit lebenden Bildern dargestellt.

**P e r s o n e n :**

Der Meister . . . . .	Herr Hof.
Die Meisterin . . . . .	Frau Lange.
Der Bauherr . . . . .	Herr Schneider.
Ein alter Geselle . . . . .	Herr Mayerhofer.
Ein junger Geselle . . . . .	Herr Wille.

Gesellen und Mägde.

Decorationen und scenische Anordnung der lebenden Bilder von Hoftheatermaler Barnstedt.

**Der Anfang ist um halb sechs Uhr; das  
Ende um halb acht Uhr.**

**Bekanntmachung.**

Den Jahres-Abonnenten wird die Befugniß zur Beibehaltung ihrer Plätze eingeräumt und sie haben sich darüber bei der Billet-Cassierin Frau Lang längstens bis Donnerstag, den 10. November, Vormittags 11 Uhr zu erklären und den Preis dafür zu entrichten, da von diesem Zeitpunkte an die Plätze, wenn sie nicht genommen sind, anderweit vergeben werden. Karlsruhe, den 9. November 1859.

General-Administration der Großherzoglichen Kunst-Anstalten.